

Editorial

- 3 Die deutsch-französische Allianz und andere Augenscheren

Marktbarometer

- 6 Top-News, Stimmungen und Tendenzen
Was bewegt die PE-Industrie?

Titelthema Visionen 2004

- 8 Visionen 2004
Private Equity lohnt sich wieder
Bedenkenloses Investieren nach dem Gießkannenprinzip wäre für 2004 ein genauso falsches Rat-schlag wie gradenloses Abwarten. Noch sind Eigenkapitalinvestitionen im Private Equity-Markt günstig und die Aussichten auf ein weiter freundliches Kapitalmarkt-klima nicht schlecht. Das Durch-halbevermögen der verbliebenen Marktteilnehmer wird belohnt werden – vorausgesetzt Politiker und Terroristen verschonen uns von neuen Attacken.

- 14 „An den Maßnahmen des High-Tech-Masterplans wird intensiv gearbeitet“
Interview mit Rezzo Schlauch
Rezzo Schlauch ist Mittelstands-beauftragter der Bundesregierung und gehört seit November 2002 als Mitglied der Fraktion von „Bündnis 90/Die Grünen“ dem Deutschen Bundestag als Abge-ordneter an. Gegenüber dem VentureCapital Magazin nahm er u.a. zu steuerlichen Rahmenbe-dingungen in Deutschland und zur Situation des deutschen Mittel-stands Stellung.

- 16 „Es gibt noch enormes Potential für weiteres Wachstum in Deutschland“
Interview mit Jean-Bernard Schmidt
Jean-Bernard Schmidt ist seit Juni 2003 Chairman der European Private Equity and Venture Capital Association (EVCA). Zum Jahreswechsel sprach Mathias Renz, Redakteur des VentureCapital Magazins, mit Schmidt über die EU-Harmonisierung, den deutschen Private Equity-Markt, Chancen, Trends und Ziele.

Investment

- 18 Die Stunde des unternehmeri-schen Investors
Dominik von Ribbentrop übernimmt den Trisobauer Stockinger

- 22 Portrait
Von der Transformation profitieren
Quadrigo Capital Russia legt einen neuen Rußland-Fonds auf

- 24 Sinkende Returns, wachsender Markt
Interview mit Dr. Karsten Hartmann, Associate Director bei HqCapital
25 Dachfonds-Management
Siegertreppchen für alle
Wer gehört zum Top Quartile?

- 26 Dachfonds-Portrait
Castle Private Equity
Breiter Marktaufwärtsschritt

- 28 Fund-of-Funds-News
29 Standpunkt Investor:
Hausputz
Gerald Illgen,
RBB MANAGEMENT



Gerald Illgen,
RBB MANAGEMENT

Markt

- 30 Finanzplatz Deutschland – die D-Mark läßt grüßen
Alexander Rosenthal,
pcommunications
32 Private Equity-Gesellschaft = Konzern?
Mögliche Konsolidierungspflicht nach IAS 27 mit gravierenden Folgen für die Private Equity-Branche

Entrepreneurship

- 36 Attraktive Vorteile für Unternehmer durch bestehendes EU-Recht
„Limited“ ein Exportschlager auch für Deutschland?

- 38 Der StartUp-Wettbewerb
Eine selbständige Zukunft im Blickwinkel

- 40 Success-Story:
Neuausrichtung geglückt
mobileview verfügt über führende Software-Plattform für mobile Dienste

- 41 Die Kolumne von Falk F. Strascheg



Prof. Dr. Dr.
Ann-Kristin Ashalmier

- 34 Die Zähigkeit des Kaktus
Hilfe zur Selbsthilfe in der Favela Lagomar in Fortaleza, Brasilien,
Dr. Kerstin Frommer

- 42 Standpunkt Gründer:
So geht der Dynamik doch eine Chance!
Dr. Jiri Snajid,
vermicon

- 51 Impressum/
Unternehmensindex

- 51 Vorschau
Die Themen im Januar– Ausgabe 02/2004

Inhalt

Deal-Monitor

- 42 New Deals
46 Exits
47 Fund-News

Events

- 48 Veranstaltungen für VCs,
Gründer und Dienstleister

People

- 50 Zitat des Monats
50 Personalmeldungen aus der
Beteiligungsbranche

Anzeige

Wasser rettet Leben....



In vielen Regionen der Dritten Welt ist die Versorgung mit Trinkwasser nicht sichergestellt. In ihrer Not trinken die Menschen Wasser aus verseuchten Flüssen und Tümpeln – oft eine tödliche Gefahr.

Ein einziger Trinkwasserbrunnen bildet die (Über-) Lebensgrundlage von mehreren tausend Menschen. Die STIFTUNG WIRTSCHAFT HILFT HUNGERNDEN hat in zahlreichen Ländern den Bau von Brunnen möglich gemacht.

Hilfe zur Selbsthilfe - unter diesem Motto initiiert und unterstützt die gemeinnützige STIFTUNG WIRTSCHAFT HILFT HUNGERNDEN an den Grundbedürfnissen der Menschen orientierte Projekte: Schulen, medizinische Hilfe, ein Zuhause für Straßenkinder...

Bitte helfen Sie uns, die Lebensbedingungen weiter zu verbessern, menschlicher, liebevoller werden zu lassen.

Spendenkonto:
Dresdner Bank Baden-Baden
Konto-Nr. 6 278 000
BLZ 662 800 53



Die Not und das Elend in der Welt geht uns alle an.
STIFTUNG WIRTSCHAFT HILFT HUNGERNDEN
Paul-Körper-Strabe 13, 79848 Bonndorf

Die Stiftung Wirtschaft Hilft Hungernden wurde vor 20 Jahren von Unternehmern und Führungskräften der Wirtschaft gegründet. Zum Förderkreis/Beirat der Stiftung zählen u.a.: Lord Ralf Dahrendorf, Prof. Dr. h.c. Lothar Späth, Dr. Sonntfeld Weber